

# Schwimmunterricht - Der "gefürchtete" 3-er

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Januar 2021 16:27

## Zitat von Andrew

... eben doch, weil wahrscheinlich auch in NS stehen wird "Leitende Inhaltsfelder blubblub sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern wie zb xyz" Wie gesagt, Wahlmöglichkeit heißt Schwerpunkt wählen aber nicht "Geil, jetzt muss ich xyz nicht mehr machen" Schule ist auch in Beziehung Sportunterricht kein Wunschkonzert

Ich habe mich nochmal erkundigt: Bei uns in Niedersachsen ist der Sportunterricht wirklich anders organisiert als in NRW. Hier gibt es in der gymnasialen Oberstufe zwei "Bewegungsfeldgruppen" laut Curriculum. Diese beiden Bewegungsfeldgruppen nennen sich "Spielen" ("Bewegungsfeldgruppe B") - wozu u. a. Zielschusspiele und Rückschlagspiele gehören - und außerdem "Bewegungsfeldgruppe A" mit den Bewegungsfeldern „Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen“, "Turnen und Bewegungskünste", „Gymnastisches und tänzerisches Bewegen“, „Laufen, Springen, Werfen“, „Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten“ und „Kämpfen".

Die Schulen müssen ihre Sportkurse in der Oberstufe diesen Bewegungsfeldern zuordnen, also z. B. "Volleyball" (was dann eben zur Bewegungsfeldgruppe B gehört), "Schwimmen"(A), "Leichtathletik" (A), "Badminton" (B) usw. Die SuS müssen aus beiden Bewegungsfeldgruppen Kurse wählen, jedes Halbjahr einen anderen.

Mein Sportkollege sagte mir, es sei nicht möglich, dass innerhalb dieser Kurse dann andere Sportarten durchgeführt werden, sondern die SuS sollen die für das jeweilige Bewegungsfeld vorgesehenen Kompetenzen erwerben. Sprich: Bei uns bedeutet diese Wahlmöglichkeit eben doch "Geil, jetzt muss ich xyz nicht mehr machen" - wie es Andrew gestern ausdrückte-; denn z. B. im Basketball-Kurs wird dann ein Halbjahr lang tatsächlich nur Basketball geübt, gespielt und bewertet und nicht Schwimmen gegangen, Leichtathletik gemacht oder Tischtennis gespielt, da diese Sportarten nicht zu diesem Kurs gehören.

Das aber nur noch kurz als ergänzende Info!